



# Der Kampfschwimmer

## 1. Auslands - Expedition der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V.

Liebe Kameraden,

unsere Frühjahrsexpedition führt uns auf eines der schönsten Inseln innerhalb Europas. Unser Biwak errichten wir ca.30 km von unserer Landezone Bastia-Poretta.

6 Übernachtungen und 6 Bootstauchgänge bzw. andere Aktivitäten warten auf uns. Besuch bei dem 2.Rep.der Legion in Calvi stehen zur Auswahl

**Der Törn geht vom 15.-21.05.2006** (Einschiffen am 15.05. Flughafen Tegel über München, Nizza nach Bastia und Retour) mit der dba/Air France ab Berlin und kostet pro Teilnehmer für Übernachtung, Tauchpaket, Transfer ca.400,-€

Der Preis beinhaltet keine Verpflegung. Hier planen wir im Club und Unterwegs individuelle Verpflegung.

**Achtung: Bitte Tauchtauglichkeit testieren lassen, Taucherversicherung,**

**Anzahlung: 100,- Euro bis 15.02.2006 auf folgendes Konto:**

**Reinhard Öser Volksbank Berlin BLZ 100 900 00;Kto 5612780015**

**Kennwort: Korsika**

Der Zahlungseingang gilt wieder als verbindliche Reservierung.

Weiterhin sei bemerkt, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr ist.

Für weiter Fragen stehe ich Euch gern zur Verfügung.

Tel: 030/4275876 oder 0172/ 3009223

### Corsica

Korsika ist mit 8681 qkm die viertgrößte Insel im Mittelmeer und liegt näher an Italien als an ihrem französischen Mutterland. Ihre Ausdehnung von Nord nach Süd beträgt 183 km, von West nach Ost sind es 83 km. Die Insel wird von einer Hochgebirgskette durchzogen deren höchster Gipfel (der Monte Cinto) immerhin eine stolze Höhe von 2706 m aufweisen kann. Damit ist Korsika die Mittelmeerinsel mit der größten Durchschnittshöhe (580 m). Das hat besonders auf das Klima Einfluß. Mit nur 250.000 Einwohnern ist die Insel die am dünnsten besiedelte im Mittelmeer. Korsika ist in zwei Departements unterteilt, deren Grenze die besagte Hochgebirgskette ist. Der Nordteil der Insel bildet das Departement Haut-Corse mit dem Hauptort Bastia, der Südteil das Departement Corse-du-Sud, mit dem Hauptort Ajaccio. Ajaccio ist gleichzeitig auch die Regionalhauptstadt. Der Hauptwirtschaftsfaktor Korsikas ist der Tourismus, danach kommt die Landwirtschaft, die vor allem vom Weinanbau lebt. Aber auch Zitrusfrüchte werden produziert. In letzter Zeit wird versucht den Anbau des einstigen Hauptexportgutes Korsikas, den Maronen wieder zu beleben. Auch Olivenöl wird wieder

in zunehmendem Maße hergestellt. Typisch für die Landschaft Korsikas ist die Maccia, einem immergrünen Strauchgewächs das weite Teile der Insel bedeckt. Teilweise dringt sie in Höhen von bis zu 800 m vor. Das dichte und stachelige Gewächs diente früher auch gerne den Korsen als Versteck, die mit dem Gesetz Probleme bekamen, oder vor der "Vendetta" der Blutrache fliehen mußten. Im Frühjahr ist die Insel vom Duft der blühenden Pflanzen umgeben, wie z.B. Myrte, Rosmarin und Wacholder. Napoleon sagte einst er könne Korsika mit verbundenen Augen unter hundert Inseln allein am Geruch erkennen. Die Amtssprache auf Korsika ist Französisch, In jüngster Zeit kehrt aber auch durch ein wachsendes Interesse an der nationalen Identität die korsische Sprache in das alltägliche Leben zurück. Das Korsisch besteht aus vielen Spracheinflüssen die kaum noch zu identifizieren sind. Ein Teil Toscanisch etwas Altlatein u.s.w. für nicht Korsen auf jeden fall kaum zu verstehen. Am auffälligsten ist die Gegenwart der Sprache auf den Ortsschildern, die jetzt zweisprachig gestaltet sind, nachdem die Korsen jahrelang die nur französischen Orts und Straßenschilder aus Protest zur Zielscheibe für ihre Schrotflinten gemacht haben. Oder teilweise die Schreibweise mit Farbe und Pinsel ins Korsische umgewandelt haben. Das größte Hobby der männlichen Korsen ist übrigens die Wildschweinjagd. Saison ist im Herbst ab Ende September. Wer zu dieser Zeit auf der Insel ist sollte einmal an einem korsischen Wildschweinessen teilnehmen. Echt lecker! Auch ansonsten ist die korsische Küche eher vom deftigen Schlag. Das tolle an den auf Korsika produzierten Dingen wie Schinken, Wurst, und Käse ist das Aroma, man kann die Insel förmlich schmecken. Das liegt vor allem an den verwendeten Gewürzen die einen Hauch der bereits erwähnten Maccia auf den Gaumen bringen.



## Le Club "Corsicana"

Wo man sich nahtlos bräunen kann.

An der Rue Nationale No. 198, ca. 12 km südlich von Moriani Plage oder 12 km nördlich von Aleria liegt der Tauchclub.

Auf 5 ha Fläche fügen sich 160 Bungalows in das mit Korkeichen, Macchia und Palmen bewachsene Gelände natürlich ein. Die Bungalows sind als 2 bzw. 4 Personenbelegung ausgestattet. Bettzeug ist vorhanden. Durch eine voll ausgestattete Küche bietet sich die Möglichkeit der kostengünstigen Verpflegung. Es besteht die Möglichkeit sich in den Restaurants zu verpflegen. Ein durchschnittliches 3 Gänge Menü kostet 12,-€. Landesüblich sind eher das Abendessen als Frühstück oder Mittag.

### Clubeinrichtungen:

- Tauchbasis (PADI/CMAS) Leihmaterial auf Anfrage
- VDS-Segel-Surfschule
- Beachvolleyball
- Sauna
- Gymnastik
- **2 Restaurants**
- **Pizzeria**
- Strandbar
- Self-Service
- Bioladen
- Mietwagenstation

## Tauchplätze

- In dem Seegebiet südöstlich Anghione liegen mehrere Jagdflugzeuge aus dem zweiten Weltkrieg, die bei den Luftkämpfen über Korsika abgeschossen wurden; zwei Thunderbolts P47D und eine noch nicht identifizierte Maschine, Tauchtiefe bis 19 Meter.
- Prunete Wrack: Ein alter italienischer Versorger, der 1942 torpediert wurde. Er liegt immer noch sehr schön erhalten in 34 Meter Tiefe. Prunete ist übrigens nicht der Schiffsname, sondern so heißt der nächst größere Ort an Land, also eigentlich: Wrack bei Prunete. (Viele Muränen, Conger und Riesenzackenbarsche sowie zahlreiche Fahnenbarsche)
- Muschelfeld: Vom Tauchclub nur fünf Bootsminuten entfernt. Von der Größe her ein sicher einmaliges Gebiet im Mittelmeer. Früher sah es hier so aus, als wenn ein Bauer Steckmuscheln ausgesät hätte. Leider sind durch die Schleppnetzfischerei, die immer dichter an die Küste herankommt, schon unübersehbare Lücken entstanden.

- Corsicana Felsen: Etwa 200 m vor dem Strand der Tauchschule liegt ein recht passables Felsgebiet in 4 bis 6 m Tiefe. Gut geeignet auch für Tauchausbildung. Allerlei wirbellose Tiere wie Krustenanemonen (schon in 4 m Tiefe!) und Schwämme.
- Fels von Bagheera: Etwa 5 min. von der Tauchschule entfernt (max. 8 m). Viele Schlupfwinkel und Überhänge. Ideal auch für Nachteinstiege.
- Bomber B25 Mitchell: Inzwischen kennt Peter auch noch die Peilung eines amerikanischen Bombers, der vor Aleria verloren ging (noch sehr gut erhalten). Unweit davon entfernt finden wir noch die Überreste einer JU52.
- Diwa Wrack: Kleines Holzwrack unmittelbar vor der Haustür (max. Tiefe 12 m). Häufig Langusten.
- Riva Bella 1 ist eine Felsformation mit einem großen Durchbruch, den man durchtauchen kann (Tiefe bis ca. 20 m).
- Riva Bella 2: Ein großes Felsgebiet mit kleinen Durchbrüchen und Tunneln. Ab Juni stehen hier oft (nicht angefütterte!) Zackenbarsche.
- Riva Bella 3: Dieses Gebiet hat Peter ein wenig für erfahrenere Taucher und Unterwasserfotografen reserviert. Viele gelbe Krustenanemonen.
- Sperrgebiet: Ein aus dem Wasser ragender Felsen erlaubt Tauchtiefen von oberflächennah bis 9 m Tiefe. Der sehr schöne Fels kann allerdings nur in der Sommerpause (etwa 20. Juni bis Ende August) betaucht werden, da er direkt in der Einflugschneise eines Schiessgebietes liegt. Seescheiden, Schwämme, viele Meerpfauen.
- Tagesausflüge: Zu den Highlights gehören wohl die Tagesausflüge zu den handzahmen - bis 1,5m grossen - Zackenbarschen im Naturschutzgebiet der Lavezzi-Inseln.
- Auch der Torro, eines der imposantesten Tauchgebiete im Mittelmeer, gehört zum Ausflugsprogramm der Basis. Natürlich darf auch der Logbucheintrag vom legendären Bomber von Calvi nicht fehlen.

## Activites

### **Spass und Abenteuer**

- Natur pur erleben. Im Canadier auf dem in unmittelbarer Nähe liegenden Tavignanu-Fluss. Wasserschildkröten und Eisvögel haben hier ihr Revier. Manchmal trifft man auch "Crocodile Dandy" auf Krokodiljagd.
- Für diesen Spass gibt es Neopren zum Schutz vor blauen Flecken. Zahlreiche Badegumpen laden zum Tauchen und Canyoning im kristallklaren Wasser ein.

- Wasserski - das scheinbar schwerelose Gleiten auf dem Wasser - ein Sport, der einen hohen Freizeitwert hat und bis ins hohe Alter betrieben werden kann.
- Tontaubenschiessen
- Der Abstieg zum Wildwassertauchen

## La Legion Etrangere



Wir planen an einem Tag den Besuch beim 2° Regiment Etranger de Parachutistes im Camp Raffalli in Calvi.



*Alles weitere per Telefon. 14. Tage vorher erfolgt nochmals ein schriftliches Briefing.*

*Na dann, haltet Euch gut Fit !*

*Reinhard*

/

<b>Herausgeber</b>	Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V. Eingetragener Verein unter Amtsgericht Bad Doberan VR 353	<b>Internet:</b> <a href="http://www.kampfschwimmer-vm.de">www.kampfschwimmer-vm.de</a> <b>E-Mail:</b> <a href="mailto:KSK18@Kampfschwimmer-VM.de">KSK18@Kampfschwimmer-VM.de</a>
<b>Redaktion:</b>	Reinhard Öser, Prenzlauer Allee 29, 10405 Berlin Tel.: 030 4275876, Fax.: 030 44355791 E-Mail: <a href="mailto:Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de">Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de</a> <b>Redaktionsschluss:</b> 15.02..2006	<b>Bankverbindung:</b> Ostseesparkasse Rostock BLZ: 130 50000 Kto.: 260 0041 97